

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Landwirthschaftliche Gratisbeilage „Der Bauernfreund.“

Mit Abgabe unentgeltlicher Schriftstücke keine Verbindlichkeit.

(Allerhöchste Genehmigung.)

Erste Ausgabe 1848. Redigirt von Dr. G. W. G. ...
Mittwoch den 16. November 1894.

(Allerhöchste Genehmigung.)

Verantwortlich: Dr. G. W. G. ...
Druck und Verlag von R. Kuntze & Co. in Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giebichenstein, sowie sämtliche Ortschaften des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Delitzsch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Saalkreis, Merseburg, Naumburg, Querfurt, Weiskirchen, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, insgesamt gegen 1000 Ortschaften mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Pariser Brief.

(Von unserem Korrespondenten.)

Paris, 13. November.

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Paris in Trauer. — Die Waise des Kaisers ...

Das Haus an der Gr. Steinstraße.

Ein halbes Jahrhundert ...
„Warum kommen Sie? Ich wollte ungeführt sein!“
„Verzeihung“, sagte Jost verlegen — „ich hab's auch wahrhaftig nicht gemeint. Aber da ist ein junges Mädchen — unten.“

„Sie haben mich zu sprechen gewünscht, mein Fräulein — in einer dringenden Angelegenheit — nun wohl, sprechen Sie, was führt Sie zu mir?“
„Sie legte die Hände auf ihr lautpochenes Herz und ihr Kopf senkte sich tiefer auf die Brust herab.“

„Sieh! hier ist ein kleines Buch.“
„Das ist ein kleines Buch.“
„Das ist ein kleines Buch.“



Reste für Puppenkleider

in Wolle, Kattun, Mousseline, großartig schöne Muster, zu staunend billigen Preisen!

Alex Michel, Kleinschmieden 3.

Reichhaltige Auswahl in Kleiderstoffen und Restern,
 Konfektionstoffen, Leinen- und Baumwollwaaren
 Schwarze Schürzenrester

Schulze & Petermann,
 Halle a. S., Cleverusstraße 5,
 Echhaus unterhalb der Marktkirche.

Auf Abzahlung
 Möbel, Spiegel, Polsterwaaren
 nur Leipzigerstr. 21.

Möbel-Offerte.

Schönes Büfchergarnitur 125 M., Trumeau mit Unterlag 65 M., Bettstuhl u. Stiehrschreibtisch 85 M., feuriger m. Buchschränke und reich verziert 45 M., polier. Stiehlisch 40 M., Stühle mit Rotleibchen u. Tuldel auflass 8 M., Weilerdrank mit Spiegel 30 M., französische Bettstellen, polier mit Sprungfedern, Matrassen und Kissen 36 M., Waldrisch 9 M., Perrenschreibtisch, reich verziert 55 M., Büffet 130 M., feurnirer Stiehlisch 22 M., Ausgestrich 22 M., Sophas mit Damast-Stups und Fantasiestoff-Bezug 30 M., Divans, Ottomane, hochfein 45 M. u. s. w.

Schlingersstraße 2, I.

Butter engros.

Sin Abnehmer für gute Butter.
 D. Ebenstein, Berlin C., Dragonerstr. 28.

Uhren, Schweizerfabrik.
 Silber-Romtr. M. 12, 14, 15, hochf. 16; prima Anker-Romtr. 15 Rub. M. 18, schwarze 20; dito mit 9 Silber, M. 24. Silber-Damen-Romtr. M. 12, hochf. 16; sehr schöne in 18 Krt. Gold M. 26, stärkere 28. Portofrei.
 Gottl. Hoffmann, St. Gallen.

H. Schöning,

Mechaniker, Dachritzstraße 1, I.
 Nähmaschinen-Lager u. Reparatur-Werkstatt.
 Kleinverkauf der Phönix-Nähmaschinen, beste Maschine der Gegenwart.
 Garantiert nicht träufelnde Stearinlichte, ohne Konkurrenz.
 Jedes Licht trägt meine Firma, pr. Pfd. 75 S., bei 5 Pfd. 70 S.
 Georg Zeising.

Filzschuhe.

Das Beste und Belegteste in diesem Artikel liefert, wie bekannt, nur die größte und älteste Filzwarenfabrik Linde 2, Gr. Steinstr. 2.
 Gegen Daus- und Feldmäuse sehr stark vergifteten Weizen u. Osefen, sowie stärkstes Rattengift empfiehlt Georg Zeising.

Restaurant u. Tanzlokal Tonhalle

Hardenbergstrasse 1

übernommen habe. Es wird stets mein Bestreben sein, die mich Beehrenden zu friedlen zu stellen, und empfehle ich mein Unternehmen dem gütigen Wohlwollen des hochverehrten Publikums.

Halle a. S., den 15. November 1894.

Hochachtungsvoll M. Walter,

Ich bin der Billigste!

Nachgehende Waaren habe im Preise bedeutend ermäßigt:
 Stridgarne, Normalhemden und Hosen, Strickjaden, Jagdwesten, Vordenthemden, Unterröcke, Schürzen, Corsets, Schlafbeden, Handschuhe und Strümpfe, Kragen, Manschetten und Schlipse. Puppen, Muffen u.

Herren- und Damenhemden, sowie Erstlingswäsche.
 Sämmtl. Tapissier-Artikel in Nippes, Canevas u. Leinen.

Jeder Einkäufer von 1 Mk. an erhält vom 16. bis 20. d. Mts. ein Präsent.

Bernh. Salzmänn Nachf.,
 Gr. Ulrichstrasse 7.

Photographieren unter Glas,
 Farbendruck-Kunstblätter.
 farbige Ansichten, Albums, Grusskarten etc. von Halle empfiehlt in reicher Auswahl
 J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.

Echte Dresd. Appetitswürstchen,
 a Paar 18 Pfg., empfiehlt die
 Holländische Butter-Compagnie
 Ackermann & Co. Nachf.
 Gr. Steinstr. 42, Leipzigerstr. 47, Bleichstr. 133.

verleibt vom 1/10. 94 bis 1/5. 95 a 2/50 Pfm.
 Kennthierfelle Christian Voigt, Schmeckerstr. 21.
 Möbelfabrik und Magazin
 Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 6,
 empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu billigen Preisen. Durch Erprobung hoher Lebensmische und nur eigene Fabrikation bietet die best geübten Publikum in meinen bedeutend vergrößerten Arbeits- und Lagerräumen nur gute selbstgefertigte Möbel, sowie permanent aufgefüllte compl. Zimmerverrichtungen unter jeder gewöhnlichen Garantie zu den billigsten Preisen.
 Acht Tadeln, nur Rathhausstr. 6. Bernh. Grunwald, Tischlermeister.

Cacao van Houten,
 1/2 Pfd. Dof. 2.80 Mk., 1/4 Dof. 2.50 Mk.
 leere Büchsen nehme zurück.
 Georg Zeising, Telefon 178.

Fette j. Gänse, Duferräumung, feiner Scher, a Pfd. 42 Pfg., p. Nachm. verfeind.
 Frau E. Krueger,
 Gr. Friedriehsdorf, Dftr.

Neue Hülsenfrüchte,
 garantiert gutsohnd, auch im Detail
 langroth-Beite, empfiehl.
 Max Reichmann, Wandlberstr. 12.

Ambulatorium für
 Krankheiten der Haut und der Harnwege,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 7/78 I.
 Sprechstunden 8-10 Vorm., 6-7 Nachm., Sonntag 10-11.
 Unentgeltlich erhalten ausser freier Beratung unentgeltlich Arzenei und Verband.
 Privatdozent
 Dr. med. E. Kromayer, an der Universität.
 Das Bureau der Centralstelle
 für Nachweis ländlicher Arbeiter und Dienftboten
 des Verbandes zur Beförderung der ländlichen Arbeiterverhältnisse u. befindet sich
 heute ab
 Wilhelmstrasse 16.
 Halle a. S., den 15. November 1894.
 Der Vorstand,

Erwiderung!

Die Firma S. S. Rosenow fällt sich bemüht, auf das im Schaufenster Gr. Ulrichstr. 57 ausgehängte Plakat, welches Gefühls- und Angehörigkeiten aufweist, in einem „Gingelant“ (?) zu erwidern.
 Ich erkläre hiermit, das es die volle Wahrheit ist, das die Firma Rosenow „Redhaube“ amonirt und „Bachsteinwandbänder“ für Redhaube verkauft. — Wie sich dies mit der vielgerühmten Redlichkeit (?) verhält, überlasse Jedem selbst zu beurtheilen, der sich von der Wahrheit überzeugen will.
 Zum zweiten Theil muß bemerkt, das es von der Firma Rosenow zum mindesten fünf Mal für eine Reparatur 10-11 Mark zu nehmen, welche von der Firma A. Bender gratis gemacht worden wäre — falls die ganze Redhaube überhaupt auf Wahrheit beruht. Dies beweist noch sehr stark — da die Fabrik die volle Garantie für gute Substanzen und beste Ausführung liefert.
 Das der Reform-Schuh gut ist, sogar bis jetzt unübertroffen dasteht, beweisen die vielen Anerkennungen und Nachbestellungen, ferner die hohen und höchsten Auszeichnungen, welche auf verschiedenen Ausstellungen für den Bender'schen Reform-Schuh verliehen wurden. (Leipzig: Stb. Medaille, Paris: Gold. Medaille, London: Gold. Medaille, Welt-Ausstellung-Chicago: Gold. Medaille.)
A. Bender's Schuhlager.